

14419-215/h

HERBERT BRAUN

8 München 25 Implerstraße 50a Telefon 77 04 11

den 11.7.1969

Herrn
Professor Dr. György Lukács

Budapest V
Belgradrakpart 2

Sehr geehrter Herr Professor Lukács,

bitte, haben Sie Verständnis dafür, daß ich Sie heute mit einer sehr eiligen und dringenden Bitte überfalle.

Um Ihnen meine Person kurz in Erinnerung zu bringen:

Ich habe zusammen mit Herrn Adelbert Reif am Ostersamstag dieses Jahres an dem Interview für den Bayerischen Rundfunk und einige deutsche Zeitungen teilgenommen.

Wie Sie schon aus den zahlreichen Publikationen und Informationen, die Ihnen Herr Reif zugesandt hat, ersehen konnten, hat das genannte Interview bei der deutschen Presse und auch beim Publikum sehr reges Interesse hervorgerufen.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Redakteur des Bayerischen Rundfunks, trat nun vor wenigen Tagen der Ihnen sicherlich bekannte Kindler-Verlag München, an mich heran mit der Bitte, dieses Interview in vollem Wortlaut als Buch (Paperback) veröffentlichen zu dürfen. Ihr Einverständnis voraussetzend, habe ich dem Kindler-Verlag eine vorläufige Zusage gegeben.

Bei der Durchsicht des Originaltextes stellte sich jedoch als einzige Schwierigkeit heraus, daß das vorhandene Material für ein Buch nicht ausreicht.

Da, wie mir der Lektor des Kindler-Verlages soeben mitteilt, in seinem Hause ein überraschend großes Interesse für die Veröffentlichung gerade dieses Interviews besteht, wäre eine Erweiterung des vorhandenen erforderlich.

Dies sollte - und ich hoffe, Sie werden mit mir übereinstimmen - nicht dadurch geschehen, daß man Ihre Antworten einfachhin erweitert. Es wäre vielmehr notwendig, ein Zusatzinterview zu machen, dessen Thematik etwa sein sollte: "Die Deutschen und ihre Zukunft".

Die Wahl dieses Themas dürfte Sie jedoch nicht dazu verleiten zu glauben, daß wir von Ihnen eine Prognose des künftigen Deutschlands erwarten. Es geht vielmehr darum, aufgrund der geschichtlichen Erfahrungen, mögliche Tendenzen, die schon jetzt feststellbar sind, zu charakterisieren.

- 2 -

- 2 -

Eine genaue Festlegung des Themas, bzw. einen Entwurf der möglichen Gesprächsrichtung würde Ihnen ohnedies so rasch wie möglich zugehen.

Dies alles aber setzt natürlich voraus, daß Sie mit dem Vorhaben des Kindler-Verlages einverstanden sind und weiterhin, daß es Ihnen möglich ist, dieses notwendige Zusatzinterview noch im Laufe des Juli zu geben. Das sehr schnelle Zustandekommen dieses Interviews wäre deshalb notwendig, weil der Kindler-Verlag beabsichtigt, das Buch noch in diesem Herbst herauszubringen und das endgültige Manuskript bis Mitte August im Hause haben möchte.

Daher meine herzliche Bitte an Sie:

Wäre es Ihnen möglich, in der Zeit zwischen Freitag dem 25. Juli und Donnerstag dem 31. Juli 69 einen Tag für ein solches Gespräch zu reservieren?

Für eine rasche Antwort bin ich Ihnen schon jetzt sehr dankbar, und verbleibe für heute

mit den verbindlichsten Grüßen

Ihr

Herbert Braun

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.